

Haus der Religionen - Dialog der Kulturen Eine Chance für den Frieden

Vortrags- und Gesprächsabend mit Dr. h.c. Hartmut Haas

In der Öffentlichkeit wird über "Religion" oft im negativen Zusammenhang gesprochen, da ist z.B. die Rede von 'muslimischen Terroristen', vom 'katholischen Missbrauchs-Skandal', von 'jüdischer Abschottung', vom 'Mitgliederverlust der Landeskirchen' usw. - solche Negativfolien helfen in den Herausforderungen unserer Zeit nicht weiter. Sinnvoller ist doch, danach zu fragen, welchen Beitrag jede Glaubensgemeinschaft zum friedlichen und gerechten Zusammenleben der Menschen leisten kann.

Man solle "*Religionen als Schatzkammer der Weisheit*" (J.A. Comenius) und nicht als Problem ansehen, "*Alle stehen wir auf der einen Bühne der grossen weiten Welt, und alles, was dort geschieht, betrifft uns alle.*" (Zitat Bericht zur Baugeschichte)

Dem Haus der Religionen, das sich den Dialog der Kulturen auf die Fahnen geschrieben hat, gelingt auf besondere Weise, ein positives Gegenbild aufzubauen.

Wir konnten uns davon überzeugen anlässlich der Führungen, die wir mit Gemeindegruppen aus dem Sensebezirk im Haus der Religionen erlebten.

Seitdem das Haus der Religionen nach zehnjähriger Vorbereitungsarbeit im Dezember 2014 eröffnet wurde, entwickelt es eine Strahlkraft, die weit über die Stadt hinausreicht, manche sprechen vom zweiten "Wunder von Bern".

Ohne die Hartnäckigkeit und die visionäre Kraft des langjährigen Geschäftsführers **Hartmut Haas** wäre dies nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns sehr, dass wir ihn für einen

Vortrags- und Gesprächsabend am 16. Oktober 2019, 19:30 Uhr im Reformierten Zentrum Düdingen gewinnen konnten.

Seien Sie herzlich willkommen, wenn Sie mehr darüber hören wollen, wie der Dialog der Kulturen und Religionen gelingt, welche Hindernisse aus dem Weg geräumt werden müssen, welche inspirierenden Erfahrungen miteinander möglich sind.



Hartmut Haas (links)